

Preppen für alle!

Beitrag von „SteffdA“ vom 28. November 2022 22:56

Hier <https://www.flakado.de/produkte/> bekommt man diverse Dosen, Kanister etc..

Alles wo "Outdoor", "Notfall", "Camping" oder so draufsteht meide ich, das halte ich für stark überteuert, naja, fast alles.

Ansonsten lagere ich nichts ein, was man kochen muss, also keine Bohnen, kein Reis, keine Nudeln im trockenen Zustand.

Ich setze da auf zarte Haferflocken, dazu Salz (natürliches, wg. der sonstigen Mineralstoffe). Wasser so 80l für 2 Personen als Trinkwasser.

Ansonsten reichlich Kerzen/Teelichter/Grablichter, Streichhölzer, Feuerzeuge, Campingkocher und Gaskartuschen. Auf dem Balkon habe ich sowieso einen Gasgrill, das stehen dann noch 2 11l-Gasflaschen.

Es gibt Taschenlampen mit geladenem Li-Akku, sowie als Ersatz Li-Batterien (die kann man ewig lange lagern). Aus dem Outdoorbereich ein Solarpanel mit USB-Ausgang zum laden von Handy, Akkus etc., dazu eine Powerbank, die man langsam laden kann und darüber dann das Handy, falls der Strom aus dem Solarpanel zu klein ist.

Es gibt ein Notfallklo, im Prinzip ein Eimer mit Klobrille, dazu besondere Müllbeutel und Katzenstreu.

Ein älterer sogenannter Weltempfänger (von LW - UKW inkl. nicht offizieller Bänder und SSB) mit entsprechenden Batterien/Akkus ist auch vorhanden.

Wir haben elektrische Rolläden, der von der Balkontür bleibt ständig offen. Falls ein Stromausfall kommt, würde ich noch die Badewanne mit Wasser füllen, solange es dieses noch gibt.

So etwa... das reicht zwar nicht um 50 Jahre nach dem nächsten Atomkrieg zu überleben, aber das ist in etwa das, was man m.E. so einigermaßen vernünftig machen kann.